

Nachruf

Im Gedenken an ROLAND KAISER

Text: Martin Frenk

Mit dem im August verstorbenen Roland Kaiser verliert der südbadische Pferdesport nicht nur einen seiner engagiertesten Funktionäre, sondern zugleich auch einen großartigen Menschen. Von charakterlicher Stärke, Herzenswärme und Respekt für andere geprägt, vermochte Roland Kaiser konstruktiv-kritisch und nachdenklich stets das Beste für den Pferdesport zu erreichen. Bis zu seinem Tod war er voller Tatendrang und über viele Jahrzehnte weit über die Grenzen seiner Heimat in den unterschiedlichsten Bereichen des Pferdesports tätig. So war er seit 2008 Beauftragter des Freizeit- und Breitensports sowie Vereinsberater im Pferdesportverband Südbaden, seit 2006 Schatzmeister im Reiterring Schwarzwald/Baar und von 1994 bis 1998 als Sportwart und danach bis 2014 als Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Blumberg, dem er 1987 beigetreten war, setzte er vielfältige Akzente.

Aber auch über den südbadischen Raum hinaus war Roland Kaiser als Mitglied des baden-württembergischen Disziplinausschusses für Breitensport und Umwelt und als Mitglied der Bundes-AG der FN in herausgehobener Stellung ein gefragter Pferdesportfachmann. Seine jahrzehntelang wertvolle und visionäre Arbeit, die auch in Zukunft nachhaltig auf die hohen Qualitätsstandards wirken wird, werden in Erinnerung bleiben, so der südbadische Geschäftsführer Martin Frenk. Denn bei ihm liefen „die Fäden“ zusammen. Wenn es etwas zu klären war, wenn es Schwierigkeiten gab, wenn Gespräche mit Sponsoren oder Verbandsvertreter zu führen waren, Roland Kaiser war zur Stelle und fand immer und jederzeit einen Ausweg.

Egal in welcher Position er gerade tätig war, für alles wusste er eine Antwort oder einen Rat. Sein Netzwerk vom Verein über den südbadischen Regionalverband, zur Landeskommission Baden-Württemberg bis hin zur Deutschen Reiterlichen Vereinigung war perfekt. Er wusste, wie er die Ziele erreichen konnte, sei es mit Nachdruck, Geduld oder Fachwissen. Aber vor allem war er immer fair, verbindlich und freundlich. Für Iris Keller, Präsidentin des Pferdesportverbandes Südbaden, war Roland Kaiser eine Instanz im positiven Sinn – im gesamten südbadischen Raum ein gefragter Ansprechpartner und Berater. Sein Rat zu den unterschiedlichsten Themen des Pferdesports und des Vereinsrechts waren für viele Pferdesportler und Vereine eine unverzichtbare Hilfe, so Keller.

Der Pferdesportverband Südbaden, der Reiterring Schwarzwald-Baar, der Reit- und Fahrverein Blumberg danken ihm für all sein Wirken. Er wird allen als lebensfroher, herzlicher, offener, hilfsbereiter und überaus beliebter Pferde- und Menschenfreund, der neben einer absoluten fachlichen Kompetenz in allen Lebenslagen vor allem echte Herzlichkeit bewies, in Erinnerung bleiben.

